

Nobelpreis Literatur 2015 für Swetlana Alexijewitsch aus Bel

Post by "MiMo" of Dec 11th 2015, 1:29 pm

Wenn Deutschland einen Literatur-Nobelpreisträger zu feiern hätte, gäbe es Sondersendungen, Talkshows, Lesungen, etc ...

Wenn eine Weißrussin den Literatur-Nobelpreis erhält, liest man am 10.12. und 11.12. (bis jetzt zumindest) zwar etwas über

- die Bedeutung der kulturellen Zusammenarbeit mit Turkmenistan
 - die Eröffnung der Ausstellung einzelner Fausthandschuhe in Vitebsk
- deu.belta.by/culture/

aber NICHTS über die Preisverleihung in Stockholm - oder hat man das auf Seite 23 versteckt? Und bei den "Bildern des Tages" gibt es vorzugsweise Luka ohne Kolja in Vietnam, Luka mit Kolja in Vietnam (geht der eigentlich nicht zur Schule?)

Schönes Beispiel für staatliche Medienzensur.

Die Dankesrede von Frau Alexijewitsch aus Stockholm findet sich dafür hier
<http://www.charter97.org/en/news/2015/12/11/182246/>

Nachtrag: Einen Tag später ist die Nachricht auch in Belarus angekommen
<http://deu.belta.by/culture/vi...alexijewitsch-23494-2015/>

Weiteres Totschweigen geht offensichtlich nicht mehr..